

Information nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Anfragen, Kontaktaufnahmen

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung: (Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:
Gemeinde Bad Bayersoien Dorfstr. 45 82435 Bad Bayersoien Telefon: +49 8845 70306-0 E-Mail: verwaltung@bad-bayersoien.net Gisela Kieweg	actago GmbH Straubinger Straße 7 94405 Landau Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: Juni 2022	

Zwecke der Datenverarbeitung:

- Wir verarbeiten die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten grundsätzlich nur für die Zwecke, für die wir sie von Ihnen erhalten oder erhoben haben.
- Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn die insoweit erforderlichen rechtlichen Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 4 DSGVO vorliegen. Etwaige Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 3 und Art 14 Abs. 4 DSGVO werden wir in diesem Fall beachten.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

- Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist grundsätzlich – soweit es nicht noch spezifische Rechtsvorschriften gibt – Art. 6 DSGVO i. V. m. Art. 4 BayDSG. Hier kommen insbesondere folgende Möglichkeiten in Betracht:
- Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO bei Einwilligung
 - Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DSGVO zur Erfüllung von Verträgen oder zu vorvertraglichen Zwecken
 - Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) DSGVO zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen
 - Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) DSGVO, Art. 4 Abs. 1 BayDSG) bei Datenverarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Bedienstete/Organisationseinheiten der Verwaltungsgemeinschaft, die in den Bearbeitungsprozess einbezogen sind.
- Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung eines Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, wir rechtlich zu der Weitergabe verpflichtet sind oder Sie insoweit eine Einwilligung erteilt haben.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

Wir verarbeiten die Daten, solange dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist: soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen – z. B. im Handels- oder Steuerrecht – werden die betreffenden personenbezogenen Daten für die Dauer der Aufbewahrungspflicht gespeichert. Nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht wird geprüft, ob eine weitere Erforderlichkeit für die Verarbeitung vorliegt. Liegt eine Erforderlichkeit nicht mehr vor, werden die Daten gelöscht.

Information zu Betroffenenrechten – nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).
- Recht auf Berichtigung bei unrichtigen personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: +49 89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de.

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Die Pflicht zur Bereitstellung ergibt sich aus dem jeweiligen Verfahren. Ohne die Bereitstellung von erforderlichen Daten wird die Kommune Ihr Anliegen nicht ausführen können.